

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	9
Einleitung	13
1 Transformatives Lernen nach Mezirow	19
1.1 Bedeutungsstrukturen	22
1.2 Die Transformation von Bedeutungsstrukturen	24
1.3 Instrumentelles und kommunikatives Lernen	27
1.4 Rationaler Diskurs	28
1.5 Gesellschaftliches Handeln, Kontext und Rationalität	30
1.6 Zusammenfassung und Ausblick	34
2 Erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung	37
2.1 Hintergrundinformationen	38
2.2 Betrachtung benachteiligender Strukturen	41
2.3 Analysekatgorie „Migrationshintergrund“	42
2.4 Intersektionalität	45
2.5 Erwachsenenbildung und Migrationsgeschichte	47
3 Unternehmertum, Geschlecht und Migration	49
3.1 Definitionen: Unternehmertum und Entrepreneurship	49
3.2 Unternehmer_innen	51
3.3 Unternehmer_innen mit Migrationsgeschichte	55
3.4 Entrepreneurship Education	62
4 Migration, Geschlecht und Arbeitsmarkt	65
4.1 Gesellschaftstheoretische Perspektiven	66
4.2 Humankapitaltheorien	69
4.3 Soziales und kulturelles Kapital	73
4.4 Diskriminierungstheorien	76
4.5 Reflexionen zu meiner „deutschen“ Forschungsperspektive . .	78

5	Zielsetzung und Methodik	79
5.1	Ziele und Forschungsfragen	79
5.2	Methodologie und Methodik – Verortung der Studie	80
5.3	Datenerhebung	81
5.3.1	Interviewform	82
5.3.2	Biografieforschung	84
5.3.3	Erhebung der Interviews	86
5.3.4	Mögliche sprachliche Besonderheiten	87
5.3.5	Transkriptionen	88
5.4	Datenauswahl und Untersuchungsgruppe	88
5.5	Grounded Theory als Methode und Methodologie	89
5.5.1	Kodierprozess	92
5.5.2	Memos	93
5.5.3	Theoretisches Sampling und theoretische Sättigung	94
5.6	Grounded Theory in meiner Forschungspraxis	95
5.6.1	Feldzugang, Sampling und Forschungsweg	95
5.6.2	Meine Rolle als Forscherin im Feld	101
5.6.3	Methodische Herausforderungen	102
5.6.4	Gütekriterien der Grounded Theory	104
5.7	Datenauswahl	106
6	Lernprozesse von Unternehmerinnen mit Migrationsgeschichte – ein multiperspektivisches Lernmodell	107
6.1	Lernphase Eins: Gründungsvorbereitungsphase	112
6.1.1	Stufe Eins: Herausforderung	112
6.1.2	Stufe Zwei: Bewältigung und Ergebnis	125
6.2	Lernphase Zwei: Gründungsentscheidungsphase	135
6.2.1	Stufe Eins: Gründungsgelegenheiten	136
6.2.2	Stufe Zwei: Entscheidungsprozesse	139
6.3	Lernphase Drei: Gründungsphase	153
6.3.1	Selbstbewusstsein	153
6.3.2	Eigenanspruch und unternehmerischer Anspruch	169
6.3.3	Unternehmens- und Fremdverantwortung	176
6.3.4	Arbeitsverständnis	186
6.3.5	Zusammenfassung	189
6.4	Lernphase Vier: Erlerntes Unternehmerinnen-Sein	191
6.4.1	Unternehmerisches Selbstbewusstsein	192
6.4.2	Unternehmerischer Anspruch	204
6.4.3	Unternehmerische Verantwortung	213
6.4.4	Unternehmerisches Arbeitsverständnis	229

6.4.5	Gesellschaftliche Reflexionen	238
6.4.6	Zusammenfassung	244
6.5	Zusammenfassung des Lernmodells	245
6.5.1	Wandel des Selbstbewusstseins	245
6.5.2	Wandel des Anspruchs	246
6.5.3	Wandel der Verantwortung	247
6.5.4	Wandel des Arbeitsverständnisses	248
6.5.5	Auswirkungen auf gesellschaftliche Reflexionen	248
7	Das Lernmodell als transformatives Lernmodell	251
7.1	„Setting the stage“ (Lernphase Eins und Zwei)	255
7.1.1	„Setting the stage“ – Phase Eins	257
7.1.2	„Setting the stage“ – Phase Zwei	265
7.1.3	Zusammenfassung und Ausblick	272
7.2	Das desorientierende Dilemma (Lernphase Drei)	275
7.3	Die transformierte Perspektive (Lernphase Vier)	289
7.3.1	Autonomie	292
7.3.2	Interaktionen und Beziehungen	296
7.3.3	Schlussfolgerungen für das transformative Lernen	303
8	Fazit und Ausblick	309
8.1	Implikationen für die (transformative) Erwachsenenbildung	309
8.2	Ausblick	314
	Literaturverzeichnis	319
	Abbildungsverzeichnis	345
	Tabellenverzeichnis	345
	Anhang	347
1	Übersicht Lernphasen	347
2	Transkriptionsrichtlinien	352
3	Interviewleitfaden	353